

Liebe Turnerinnen, liebe Turner,

14.05.2020

während ich diese Zeilen schreibe, befinden wir uns schon 50 Tage im Corona-Modus!! Eigentlich eine relativ kurze, aber in diesem Stillstand-Modus eine unvorstellbar lange Zeit. Was ist passiert seit dem letzten Info-Brief. Es gab vom LSB bereits 9 Informationsschreiben zum Thema Corona und Sport. Der DTB ist auch „gut unterwegs“ mit Informationen, ebenso des DOSB.

Aber letztendlich wollen wir doch ALLE wieder in die Turn- und Sporthallen. Wir wollen unseren geliebten Sport wieder ausüben, uns an den Geräten „austoben“. Wir wollen wieder in der Gruppe, die ja auch für viele ein Stück Heimat, ein Stück Lebensqualität und Lebensinhalt ist, unseren Sport ausüben. Wir wollen danach in geselliger Runde wieder ein Glas Bier, oder ein Glas Wein trinken. Wann geht das wieder?? Diese Fragen bleiben bisher unbeantwortet. Wann entscheidet die Politik sich für weitere Lockerungen!!!!

„Dieser Weg wird kein leichter sein, dieser Weg wird steinig und schwer“.

Alle Wettkämpfe auf RTB-Ebene wurden anlehndend zum DTB Beschluss bis zum 28.06. (Start der NRW Sommerferien) ausgesetzt.

Es gibt aber auch eine erfreuliche Entwicklung im Rheinischen Turnerbund im Bereich der Mitglieder-meldungen. Im Jahre 2019 konnte der Rheinische Turnerbund auf 284.312 Mitglieder verweisen. Im Jahre 2020 haben unsere Mitgliedsvereine insgesamt 289.232 Mitglieder dem LSB/RTB/DTB gemeldet. Eine sehr erfreuliche Tendenz!

Im Turngau Aachen sind die Mitglieder-meldungen ebenfalls positiv. Im Jahre 2019 haben die Mitgliedsvereine des TG Aachen 21.519 Mitglieder dem LSB/RTB/DTB gemeldet, im Jahre 2020 waren es 21.518. Hier muss man auch einmal den Vereinen Dank sagen, die eine „ehrliche“ Meldung vornehmen. Nun wird es sicherlich spannend werden, wie sich diese Entwicklung zum Jahresende bei der neuerlichen Mitglieder-meldung darstellt. Dann wird sich zeigen, ob die Mitglieder auch in schwierigen Zeiten zu „IHREM“ Verein stehen! Ist es den Vereinen gelungen, mit bestimmten Aktionen in der Corona-Krise diese „merkwürdige Zeit“ zu überbrücken? Konnten die Vereine die Mitglieder weiter an sich binden? Das werden wir erst im kommenden Jahr sehen, wenn die Bestandserhebung für das Jahr 2021 vorliegt.

Wie sagte der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier:

"Diese Krise wird Spuren ziehen, da gibt es kein Schönreden"

Aus dem Corona-Tagebuch des Journalisten Thomas Thelen (Aachener Zeitung):

Jetzt, da fast nichts mehr stattfindet, schießt einem die Erinnerung an eine ZDF-Sendung in den Sinn, die zwischen 1978 und 1995 vom Kabarettisten Werner Schneyder moderiert wurde: „Das ausgefallene Sport-Studio“. Der Name rührt daher, dass in der an aktuellen Sportereignissen armen Zeit um Weihnachten das Sport-Studio meistens ausfiel. Im Moment könnte „Das ausgefallene Sport-Studio“ jeden Tag laufen. Es passiert ja nichts. Oder so gut wie. Man fragt sich, wie man in zehn Jahre auf diese veranstaltungsbefreite Zeit zurückblicken wird. Wie wird das Kapitel überschrieben sein? „Erinnerungen an ein ausgefallenes Jahr?“ Noch ist Frühling. Doch schon naht der Sommer. Und wenn erst Herbst ist, dann ist auch schnell Winter. Was ist schon ein Jahr? Es sind merkwürdige Zeiten.

Wilfried Braunsdorf
Vorsitzender des TG-Aachen